

Philosophische Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

Sprach- und Textwissenschaften (B.A.)

www.uni-passau.de/bachelor-sprache-und-text/

Gültig ab Studienbeginn
Wintersemester 2018/19 (Version 2018)

Stand: 09/19

Kurzbeschreibung

Die heutige Wissensgesellschaft stellt, zumal im Zeitalter der Globalisierung, enorm gesteigerte Anforderungen an uns, mit Texten kompetent umzugehen. Hier setzt der Bachelorstudiengang Sprach- und Textwissenschaften an, der Ihnen die Fähigkeit vermittelt, Texte professionell zu verfassen und zu präsentieren sowie deren Produktion und Präsentation anzuleiten. Sie lernen, mit literarischen und alltagssprachlichen Texten wissenschaftlich und anwendungsbezogen umzugehen. Sie analysieren Texte aus gegenwartsbezogener und historischer Perspektive und erwerben differenzierte Kenntnisse, um sie nicht nur intuitiv zu verstehen, sondern auch als sprachliche Zeichensysteme in ihren Strukturen und kommunikativen Funktionen zu durchschauen. Kerndisziplinen des Studiengangs sind Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Medienwissenschaft. Sie haben die Möglichkeit, Schwerpunkte in Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik oder Digital Humanities zu setzen. An der Universität Passau wird ein auf dem Bachelor aufbauender Masterstudiengang Text- und Kultursemiotik angeboten. Beide Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Berufsperspektiven

Textkompetenzen sind in einer sich ständig wandelnden Welt unverzichtbare Grundlage für geistige Flexibilität, den Transfer von Wissen und dessen Anwendung in den unterschiedlichsten Bereichen. Daher erschließt sich den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Sprach- und Textwissenschaften eine Vielzahl an beruflichen Möglichkeiten. Grundsätzlich werden Sie auf alle Berufsfelder vorbereitet, in denen das verstehende Lesen, das verständliche Schreiben und das verständige Vermitteln von Texten eine substantielle Rolle spielen. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind beispielsweise die Auswertung und Aufbereitung von Textmaterial sowie seine Bereitstellung in Archiven oder Online-Datenbanken oder auch die Erstellung, Bearbeitung und Optimierung von Texten in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Berufliche Perspektiven ergeben sich u. a. in Verlagen, in der Medienarbeit, in Kulturbetrieben (Theater, Museen etc.), aber auch in Unternehmen, Verbänden und Kirchen, Parteien, Behörden, sowie öffentlichen Einrichtungen und Bildungsinstitutionen. Auch freiberufliche Tätigkeiten in den genannten Bereichen sind möglich.

Studieninhalte

Das Studium umfasst drei Modulbereiche:

A: Grundmodule

Der Modulbereich A setzt sich zusammen aus einer Einführung in die Mediensemiotik, einem Wissenschaftspropädeutikum sowie den zwei grundlegenden Modulgruppen zur deutschen Sprachwissenschaft und zur Text- und Kultursemiotik.

B: Wahlpflichtbereich

Im Modulbereich B legen Sie Ihren Schwerpunkt auf zwei der folgenden Fächer:

- Ältere Deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
- Deutsch als Fremdsprache
- Medienlinguistik
- Text- und Kultursemiotik: Anwendungsfelder
- Deutsche Sprachwissenschaft: Interdisziplinäre Zugänge
- Digital Humanities
- Englische und amerikanische Literatur
- Englische Sprachwissenschaft
- Französische Literatur und Kultur
- Französische Sprachwissenschaft
- Spanische und lateinamerikanische Literatur und Kultur
- Spanische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturen und Kulturen

C: Fremdsprachen und Praxis

Sie wählen eine oder zwei Sprachen aus dem folgenden Angebot: Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch oder Vietnamesisch.

Außerdem absolvieren Sie ein mindestens dreimonatiges Praktikum im In- oder Ausland.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Studienvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife

Einschreibung

Da der Studiengang zulassungsfrei ist, brauchen Sie sich nicht zu bewerben. Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können sich Studieninteressierte mit deutscher oder österreichischer Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, Matura) während der Immatrikulationsfrist direkt an der Universität Passau für den Studiengang einschreiben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die aktuellen Termine und Informationen unter: www.uni-passau.de/einschreibung/

Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, 1128, www.uni-passau.de/studierendensekretariat/.

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/uni-assist/ für Sie bereitgestellt. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 oder ein Äquivalent nachweisen: www.uni-passau.de/deutschkenntnisse/

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine **Orientierungswoche** (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uniführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**
www.uni-passau.de/orientierungswoche/

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie vier Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter:
www.uni-passau.de/internationales/orientierungswochen/

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben, die Sie studieren möchten, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest (www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Termine der Einstufungstests: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Vorlesungsverzeichnis: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Suche im Vorlesungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach die „Philosophische Fakultät“, „Bachelor“, „Sprach- und Textwissenschaften“, die Version der Studien- und Prüfungsordnung, in die Sie eingeschrieben sind, sowie „Bachelornote“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online unter www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/ erhalten Sie wichtige Informationen zu den Online-Systemen der Universität Passau durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im Semesterterminplan finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen Vorlesungszeiten und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den **"Semesterferien"** um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden. www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/termine-und-fristen/

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (LP, ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-Leistungspunkten erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte** erwerben.

Modulbereiche

Die Prüfungsleistungen in sämtlichen Einzelmodulen außer dem Praktikum werden benotet. Alle Module außer den Modulen der Modulgruppe „Fächerübergreifender Pflichtbereich“ in Modulbereich A und einem von zwei Fremdsprachenmodulen sind Prüfungsmodule und fließen, ebenso wie die Note der Bachelorarbeit, die doppelt gewichtet wird, in die Gesamtnotenberechnung ein.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen. Den Modulkatalog finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/

Pflichtpraktikum

Die Studienordnung fordert ein **dreimonatiges Pflichtpraktikum**, das Sie im Rahmen der Praktikumsrichtlinien ableisten müssen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung. Weitere Informationen und die Praktikumsrichtlinien finden Sie auf den Seiten der Studiengangskoordination:

www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/bachelor-sprach-und-textwissenschaften/

Für Auslandspraktika können Sie übrigens unter Umständen auch ein **Stipendium** erhalten. Auf der Homepage des Zentrums für Karriere und Kompetenzen (ZKK) finden Sie neben ausführlichen Informationen zum Praktikum auch Bestätigungen für Pflichtpraktika:

www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/zkk/praktikum/

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil des Bachelorstudiengangs Sprach- und Textwissenschaften ist, können Sie einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren. Nähere Auskünfte finden Sie unter: www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit schreiben Sie in einem Fach der Modulbereiche A oder B. Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen. Für eine bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **15 Leistungspunkte**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden und insgesamt 180 ECTS-LP erworben wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Arts (B.A.)**“.

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen (ZKK) bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumsuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote informieren und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Seminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das ZKK mit speziellen Bewerbungseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. www.uni-passau.de/zkk/.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben: www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der **Virtuellen Hochschule Bayern** (www.vhb.org/) offen.

Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zugangsvoraussetzungen von für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden zur „Studien- und Berufsberatung“** und zur **„Akademischen Arbeitsvermittlung“** an. Die aktuellen Termine finden Sie unter: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/studienberatung/berufsberatung/

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt für den B.A. Sprach- und Textwissenschaften **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden. Jede Wiederholung soll spätestens innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens fünf bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, z. B. bei Hochschul- oder Studiengangswechsel oder bei einem Studium an einer ausländischen Hochschule, wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordination. Anträge und Informationen finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit** stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im **Merkblatt zum Antrag** beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise! Antrag und Merkblatt finden Sie auf den Seiten des Prüfungssekretariats: www.uni-passau.de/?id=24267

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Studierendensekretariats:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die Sozialberatung des Studentenwerks:

www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren) beantragen. Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden der Prüfungskommission über das Prüfungssekretariat. Nähere Informationen unter: www.uni-passau.de/behindertenberatung/

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Auf www.uni-passau.de/wohnen/ stellen wir eine große Linksammlung für Ihre Wohnungssuche in Passau sowie einen Überblick über die Passauer Stadtteile bereit. Mit dem Semesterticket, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse rund um die Uhr nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen. Alle Informationen und Antragsformulare finden Sie unter: www.bafög.de/

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt. Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Informationen finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/studium/bafog/. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz (www.stwno.de/).

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von Stipendien für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Die Universität Passau unterstützt Sie durch Stipendieninfoabende und weiterführende Informationen online: www.uni-passau.de/stipendien/

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengangs- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Beratungstermine können persönlich, telefonisch oder online durchgeführt werden.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 39, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154, 1153
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Do. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei konkreten Fragen zur Ihrem Studiengang (z. B. Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen) wenden Sie sich bitte an Ihre Studiengangskordinatorin und Fachstudienberaterin:

Dorothea Will
Innstraße 40, Raum NK 218, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2624
E- Mail: dorothea.will@uni-passau.de
www.phil.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/

Prüfungssekretariat

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen: www.uni-passau.de/pruefungssekretariat/

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das Studentenwerk betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen. Informationen zu allen Teilbereichen erhalten Sie unter: www.stwno.de/

Übersicht über alle Beratungsstellen

Alle Beratungsangebote der Universität Passau: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/

Studentische Gruppen

Fachschaft Philo

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die Fachschaft Philo. Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235
94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
www.phil.uni-passau.de/fachschaft/

Textperten

Die Hochschulgruppe ist ein Forum für alle, die Sprach- und Textwissenschaften (B.A.) oder Text- und Kultursemiotik (M.A.) studieren. Sie vernetzt die Studierenden, fördert den Erfahrungsaustausch, vermittelt generelle Informationen zum Studiengang und organisiert Projekte. Weitere Informationen: <https://textperten.wordpress.com/>

MODULÜBERSICHT

B.A. SPRACH- UND TEXTWISSENSCHAFTEN

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den **Modulkatalog** und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**: www.phil.uni-passau.de/studium/pruefungen/stupos-modulkataloge/
 Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European
 Credit Transfer System
 SWS – Semesterwochenstunden

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
 GK – Grundkurs
 HS – Hauptseminar
 PS – Proseminar
 SE – Seminar
 Ü – Übung
 V – Vorlesung
 WÜ – Wissenschaftliche Übung

Modulbereich A: Grundmodule

Die Module des fächerübergreifenden Pflichtbereichs sind **Basismodule** und fließen nicht in die Gesamnotenberechnung ein.

Die Modulgruppen Deutsche Sprachwissenschaft und Text- und Kultursemiotik: Grundlagen und Methoden sind **Prüfungsmodule** und fließen als solche in die Gesamnotenberechnung ein.

Sie müssen alle Module absolvieren.

Pflichtbereich	SWS	ECTS-LP
----------------	-----	---------

Fächerübergreifender Pflichtbereich

V Einführung in die Mediensemioik	2	5
WÜ Wissenschaftspropädeutikum	2	5
Insgesamt: 2 Module	4	10

Deutsche Sprachwissenschaft

GK Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft	4	5
PS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
V + V Sprachgeschichte/Sprachsystem und Gegenwartssprache	4	10
HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10
Insgesamt: 4 Module	12	30

Text- und Kultursemiotik: Grundlagen und Methoden

GK Medialität/Intermedialität	4	10
GK Filmanalyse	4	10
V Mediengeschichte	2	5
V Kultursemiotik	2	5
Insgesamt: 4 Module	12	30

Insgesamt: 10 Module	28	70
-----------------------------	-----------	-----------

Modulbereich B: Wahlpflichtbereich

In dieser Modulgruppe erwerben Sie vertiefte sprach- und literaturwissenschaftliche bzw. medien- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse. Sie wählen **zwei Fächer** und absolvieren diese vollständig mit **je 30 ECTS-LP**.

Zur Wahl stehen folgende Fächer:

- Ältere Deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
- Deutsch als Fremdsprache
- Medienlinguistik
- Text- und Kultursemiotik: Anwendungsfelder
- Deutsche Sprachwissenschaft: Interdisziplinäre Zugänge
- Digital Humanities
- Englische und amerikanische Literatur
- Englische Sprachwissenschaft
- Französische Literatur und Kultur
- Französische Sprachwissenschaft
- Spanische und lateinamerikanische Literatur und Kultur
- Spanische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturen und Kulturen

Ältere Deutsche Literaturwissenschaft	SWS	ECTS-LP
V+GK Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft	3	10
PS Ältere deutsche Literatur	2	5
V Ältere deutsche Literatur	2	5
HS Ältere deutsche Literatur	2	10
Insgesamt: 4 Module	9	30

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	SWS	ECTS-LP
GK Neuere deutsche Literaturwissenschaft	4	5
SE Neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	5
V Literaturgeschichte: Überblick	2	5
SE Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Aufbaustufe	2	5
V+V/SE Literaturgeschichte: Spezialisierung	4	10
Insgesamt: 5 Module	14	30

Deutsch als Fremdsprache	SWS	ECTS-LP
GK Lernaltersentwicklung und Mehrsprachigkeit	4	10
SE Sprachstandserfassung und Leistungsbewertung	2	5
SE Lesen und Schreiben im L2-Kontext	2	5
SE Literatur und Medien im L2-Kontext	2	5
SE Fachsprachen im L2-Kontext	2	5
Insgesamt: 5 Module	12	30

Medienlinguistik	SWS	ECTS-LP
V/WÜ+SE Angewandte Sprachwissenschaft und Angewandte Sprachwissenschaft	4	10
WÜ+SE Medienlinguistische Methodik und Medienlinguistik	4	10
HS Medienlinguistik	2	10
Insgesamt: 3 Module	10	30

Text- und Kultursemiotik: Anwendungsfelder	SWS	ECTS-LP
SE Medienanalyse	2	5
SE Filmanalyse	2	5
SE Kultursemiotik	2	5
WÜ Angewandte Semiotik	2	5
V + V/SE/WÜ Spezialisierung Film- und Fernsehforschung I + II	4	10
Insgesamt: 5 Module	12	30

Deutsche Sprachwissenschaft: Interdisziplinäre Zugänge	SWS	ECTS-LP
V+PS Linguistik – interdisziplinär I	4	10
V+PS Linguistik – interdisziplinär II	4	10
HS Linguistik – interdisziplinär: Spezialisierung	2	10
Insgesamt: 3 Module	10	30

Digital Humanities	SWS	ECTS-LP
V+Ü Einführung in die Digital Humanities	3	5
V+Ü Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften	3	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften I	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften II	2	5
HS Seminar in Digital Humanities	2	10
Insgesamt: 5 Module	12	30

Englische und amerikanische Literatur	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
PS/WÜ Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
PS/WÜ Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
V Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
HS Englische oder amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	10
Insgesamt: 5 Module	10	30

Englische Sprachwissenschaft	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprache und Kultur	2	5
V/PS/WÜ Englische Sprache und Kultur	2	5
V Englische Phonetik und Phonologie	2	5
HS Englische Sprache und Kultur	2	10
Insgesamt: 5 Module	10	30

Französische Literatur und Kultur	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
PS Französische Literaturwissenschaft	2	5
PS Französische Literatur und Kultur	2	5
V Französische Literatur und Kultur	2	5
HS Französische Literaturwissenschaft	2	10
Insgesamt: 5 Module	10	30

Französische Sprachwissenschaft	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
PS Französische Sprachwissenschaft	2	5
V Französische Sprachwissenschaft	2	5
V Französische Sprachwissenschaft	2	5
HS Französische Sprachwissenschaft	2	10
Insgesamt: 5 Module	10	30

Spanische und lateinamerikanische Literatur und Kultur	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
PS/WÜ Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
PS/WÜ Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
V Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
HS Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas	2	10
Insgesamt: 5 Module	10	30

Spanische Sprachwissenschaft	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
PS Spanische Sprachwissenschaft	2	5
V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
HS Spanische Sprachwissenschaft	2	10
Insgesamt: 5 Module	10	30

Slavische Literaturen und Kulturen	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in die slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	5
PS Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	5
PS Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	5
V Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	5
HS Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	10
Insgesamt: 5 Module	10	30

Insgesamt: 2 Modulgruppen	19-26	60
----------------------------------	--------------	-----------

Modulbereich C: Fremdsprachen und Praxis

Sie absolvieren mindestens **20 ECTS-Leistungspunkte**, verteilt auf mindestens zwei zweisemestrige Module (Niveaus), in **einer oder zwei Sprachen**.

Die Sprachkurse wählen Sie gemäß Ihren durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten Vorkenntnissen. Wenn Sie eine Sprache wählen, in der Sie noch keine Vorkenntnisse haben, beginnen Sie mit der Grundstufe 1.1. In der Wahl der Sprachen sind Sie frei. Jedes Niveau ist vollständig zu absolvieren. Sie wählen die **Fachsprache Kulturwissenschaft** und bestimmen ein Fremdsprachenmodul als Prüfungsmodul, das dadurch in die Gesamtnotenberechnung eingeht. Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Vietnamesisch

Englisch als Fachsprache Kulturwissenschaft

		SWS	ECTS-LP
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 1	4	10
	FFA Aufbaustufe 2	4	
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	10
	FFA Hauptstufe 1.2	4	
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	10
	FFA Hauptstufe 2.2	4	

Andere Fremdsprachen

		SWS	ECTS-LP
Niveau 1	Grundstufe 1.1	4	10
	Grundstufe 1.2	4	
Niveau 2	Grundstufe 2.1	4	10
	Grundstufe 2.2	4	
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 1	4	10
	FFA Aufbaustufe 2	4	
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	10
	FFA Hauptstufe 1.2	4	
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	10
	FFA Hauptstufe 2.2	4	

Insgesamt: mindestens 2 Module	16	20
---------------------------------------	-----------	-----------

Praxis

Praktikum oder mehrere Praktika im Umfang von mindestens drei Monaten gemäß den Praktikumsrichtlinien	15
Insgesamt: ein Modul	15